

Eine (fast) perfekte Nacht

Hallo Astros,

hier möchte ich mal von meiner wirklich ersten perfekten Nacht seit laaangem berichten. Diese fand vom 17. auf den 18. August dieses Jahres statt, und zwar in meinem Garten.

Ich habe das Glück, dass hier auf dem Lande (in Eilum, südlich des Elm) sehr dunkel ist und man problemlos M31 sehen kann. Selbst mit kaum dunkeladaptierten Augen kann man die Milchstraße sehen, und wenn man erst an die Dunkelheit gewöhnt ist, braucht man fast schon kein Scope mehr.

An jenem Abend kam ich von einem Grillfest mit anschließendem Besäufnis, an dem ich dann nicht ganz teilnahm. Das eine oder andere Bier ging mir zwar durch dem Kopf, auch manch ein Selbstgebrannter - aber einen allzu dicken Kopf hatte ich nicht, da ich eigentlich gegen Allohohl eingestellt bin.

In besagter Nacht baute ich dann meine Astro-5 auf, sorgte für einen ebenen Stand und richtete die Montierung per Kochab-Methode ein. Recht simpel, auch dies hatte ich zum ersten Mal so gemacht...

An den ED 80/600 klemmte ich dann meine EOS450d, stellte die Kamera auf 30 Sekunden Belichtungszeit ein, fokussierte mit Hilfe meines Tablet-PC (funzt echt prima) und stellte die Kamera dann per Kabel auf Dauerfeuer. Fleißig machte sie Aufnahme um Aufnahme, während ich ohne Scope spazieren ging.

Die Nacht war sowas von klar und kühl, dass sich der Nebel innerhalb meiner Hirnschale (falls überhaupt vorhanden) schnell lichtete.

Die Sterne flimmerten kaum, und sogar der sonst so trübe Horizont war fast klar. Der Anblick erinnerte mich an manche Beobachtungsnacht, die ich in den 80er Jahren in Fliegenfelde (bei Lübeck gelegen) machen durfte.

Kurz: ich war glücklich!

Solche Momente sind einfach zu selten!

In dieser Nacht nahm dich die Nova im Delphin aufs Korn, M31 (ist meine Lieblingsgalaxie), die Plejaden, M57 und zum Schluss machte ich mit meiner Powershot A720 auf feststehenden Stativ Weitwinkelaufnahmen vom aufgehenden Orion.

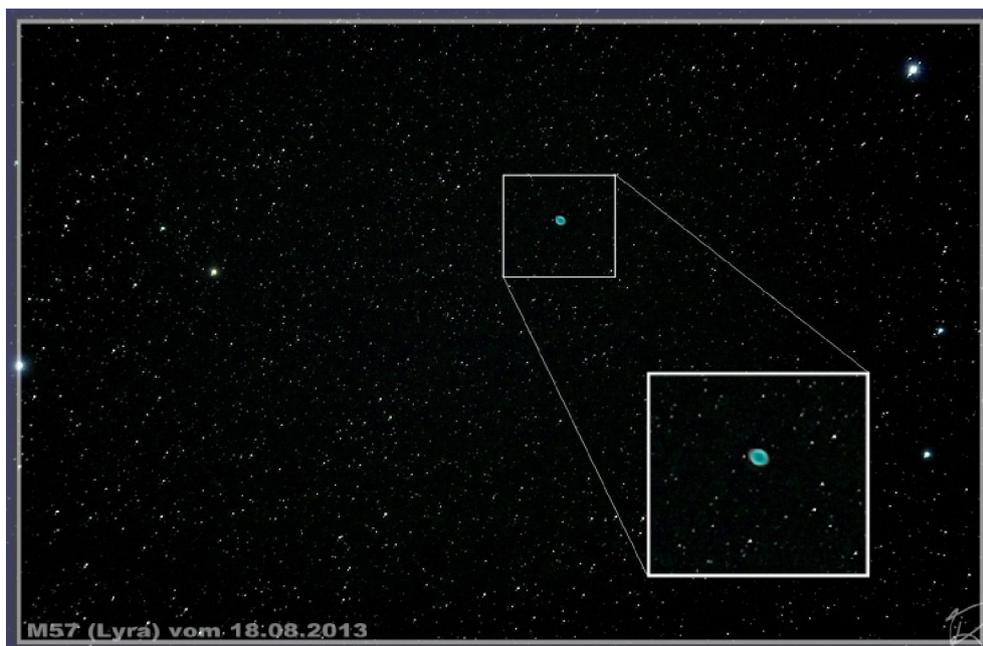
Eine (fast) perfekte Nacht

Hier erst mal die Bilder:

1. die Nova im Delphin



2. M57 - Ringnebel in der Leier (Lyra - Lyr)



Eine (fast) perfekte Nacht

3. Plejaden



... und noch einmal „verbessert“ (andere Bildbearbeitung)



Eine (fast) perfekte Nacht

4. M31 (Andromedagalaxie) mit M32 und M110



Eine (fast) perfekte Nacht

5. und 6. Orion (mit M43) am Morgenhimmel



Eine (fast) perfekte Nacht

Die Bilder 1 bis 4 machte ich wie oben beschrieben, jeweils 65 Frames, 5 Darks, 50% Qualitätsauswahl mit DSS, mit Fitswork leicht nachbearbeitet, mit anderen Programmen (Photoscape 2012, PicturePublisher 8, IrfanView) finalisiert.

Die Bilder 5 und 6 machte ich mit der kleinen Digiknipse, wobei StarTrax und DSS zum Einsatz kamen. Hier sind nur rund 30 Bilder entstanden, danach stolperte ich über das Stativ und brach die Aufnahmeserie ab. 🤦

Bei genauerem Hinsehen sind die Bilder für mich schon mal erstklassig, eine solche Qualität hatte ich bisher noch nicht erreicht. Der ED hat in den Ecken leichte Verzerrungen (die Sterne haben eine Ecke), aber dies wird ein Flattner wohl korrigieren.

Mein Fazit für diese Nacht: Ich sollte öfters mal was trinken... - Nein, natürlich nicht, aber es gibt Nächte, die sind einfach nur perfekt. Diese Nächte sind selten, und man sollte sie nicht aus Faulheit wegwerfen!

Diesen Bericht veröffentlichte ich auch im Astrotreff:

http://www.astrotreff.de/topic.asp?TOPIC_ID=154828

Dank auch an Hansi – er hat mir sein kleines aber geniales Bino (8x30 Feldstecher) zur Verfügung gestellt. Die letzte DS-Nacht war damit viel intensiver!

Eilum, den 28. August 2013